

wieder erlangt wurde. Auch einen Helfershelfer desselben soll man seitdem eingekerkert haben.

Der „Eubensville Demokrat“ erzählt eine schauerhafte That, welche sich in No. 12 Township, Jefferson County, Ohio, am 13. Juni, zugetragen. Eine Madame Nededa Mitcham, Gattin des Harrison Mitcham erkaufte sich mit ihren 3 Kindern in der Big Yellow Creek. Sie hatte die beiden jüngeren Kinder an sich gebunden, und am ältesten Kinde, etwa 6 Jahre alt, fand man Spuren von Gewaltthätigkeit. Die Ursache dieser schrecklichen That soll schlechte Behandlung und Eifersucht ihres Mannes gewesen sein.

Den 16. August. Unglück. — Ein trauriges Unglück ereignete sich am letzten Sonntag Morgen auf der andern Seite der Lecha. Eine Frau, Namens Deana, wohnhafte an der Lecha Brücke, gegenüber Easton, wollte auf eine Spazierfahrt mit ihrer Tochter und deren Kind, ein Mädchen etwa von 10 Jahre alt, gehen. Sie hatten ein unbändiges Pferd, und waren nur einige Schritte von dem Hause entfernt gewesen, als das Pferd anfangs rückwärts zu gehen, bis daß es in den Damm hinein kam. Es war Niemand gerade zu der Zeit zugegen, so daß Hilfe nicht so leicht zu leisten war. Einige Leute auf dieser Seite der Lecha erblickten die Unglücklichen, und gingen mit einem Durchboot nebst mehreren kleineren Fahrzeugen zu ihrer Rettung hinüber, jedoch zu spät, um das Kind u. das Pferd zu retten. Die Mutter des Kindes sprang aus dem Wagen und wurde dadurch gerettet. Die Großmutter wurde gesehen mit dem Kinde sich in die Höhe hebend zweimal auf die Oberfläche des Wassers hinaufkommend. Sie wurde zeitig genug gerettet, um mit dem Leben davon zu kommen. — Alles Mögliche wurde angewandt um das Kind wieder herzustellen, aber ohne Erfolg.

Ein Haus vom Blig getroffen. — Das Haus des Hr. John Haer, welcher auf der Philadelphiaer Straße, zu No. 5 Hill, Bucks County wohnt, wurde am vorletzten Donnerstag Abend vom Blitz getroffen. Der Schlag passirte durch das Dach, den Schornstein hinunter in einen Schrank im zweiten Stock, und durch einen Kaminlauf welcher daran stand. — Während es im zweiten Stock passirte, drang es in einen Schrank, welcher mit Bettzeug und andern Sachen gefüllt war, ohne jedoch dieselben anzuzünden. Herr Haer und seine Familie waren auf dem ersten Stockwerk. Sie waren durch den Stoß sehr betäubt, aber sonst weiter nicht beschädigt. (Corresp.)

(Aus dem Weekly Farmer, Philadelphia)

### Philadelphier Viehmarkt.

Philadelphia, August 16. 1849. Die Nachfrage für guten und besten Stock bleibt gut, doch sind wir bis jetzt unfähig eine wesentliche Verbesserung in der Qualität von Schlachtochsen zum Verkauf anzugeben. Der höchste Preis der während der Woche in den Höfen bezahlt wurde, war \$7½ die 100 Pfund für sehr schöne. Wir haben keinen Stier erster Qualität in der ganzen Lot.

Der Vorrath im Marke bestand aus 1200 Stück Ochsen, 200 Kühen, 400 Schweinen, 1600 Schaafen und Lämmern.

Verkäufe und Preise: — 700 Stück verkauft zu \$5½ bis \$7½ die 100 Pfund, nach der Qualität — 600 Stück wurden nach New York getrieben. Kühe. — 200 verkauft zu \$25 bis \$40 für frische und \$8 bis \$15 für trockne Kühe. Schweine — Verkäufe wurden gemacht zu 4½ bis \$5 die 100 Pfund. Schaafs und Lämmer. — Alle verkauft zu \$2 bis \$4 für Schaafs und \$1 — 3 für Lämmer.

### Verheirathet.

— durch den Ehrw. Thom. J. Jäger, am 4. August, Herr Wm. Portteiger mit Miss Catharina Yergler, beide von Center. — am 9ten, Hr. Amos Weidenhammer mit Miss Esther Yober, — Herr Salomon Otto mit Miss Catharina Kauch, alle von Richmond. — durch den Ehrw. J. Wiese, am 29. Juli, Herr Levi Engel mit Miss Catharina Dunder, beide von Nord Heidelberg. — am 2. August, Dr. Johann Spag, von Bern, mit Miss Catharina Kauffman, von Center. — Herr Jonathan Stamm mit Miss Sara Kaucher, beide von Center.

— durch den Ehrw. Th. J. Leinbach, am 22. Juli, Herr George Hartman mit Miss Magdasena Kenno, beide von Heidelberg, Lebanon Co. — am 29sten, Herr Jonathan Strauß mit Miss Catharina Niehcy, beide von Marion. — am 31sten, Herr Michael Stich mit Miss Catharina Miller, beide von Heidelberg, Lebanon Co. — am 2. August, Herr Joseph Wilhelm mit Miss Louisa Winter, beide von Tulpehocken. — am 4ten, Herr William McCord, von Lancaster Co., mit Miss Catharina Walborn, von Berthel, Lebanon Co.

— durch den Ehrw. Wm. Pauli, am 12ten August, Herr Joseph Becker mit Miss Maria Albrecht, von Maiden Creek.

### Starb.

George Gottschall, geboren den 19. Februar, 1779, gestorben den 7. August, 1849, 70 Jahre, 5 Monate und 17 Tage alt; Leiden erkrankte durch den Ehrw. Wm. Pauli, über Hebräer 4. Kap. 11. Vers. — am 8. August, in Langschwamm, an der Wasserfucht, Simon Wentling, im 70sten Jahre. — am 8. August, in Cumru, Daniel Francis, Müller, im Alter von einigen 40 Jahren. — am 24ten, Juli, in Bethel, Jacob Werky, im 73sten Jahre seines Alters. — am 31. Juli, in dieser Stadt Barbara Preis, Gattin von John D. Preis, im 35sten Lebensjahre. — am 11. August, in dieser Stadt, Markß John Biddle, Ebg., im 85. Jahre seines Alters. — am 30. Juli, in Millersburg, Catharina Miller, Tochter von Benjamin Zeller, im 39sten Lebensjahre. — am 6. August, in Frankfort, Kentucky, Heinrich Algaier, im 30sten Lebensjahre.

### Scharfschützen und Sportsleute,

sebet hier! Der Unterzeichnete hat so eben empfangen, einen Artikel von Schießpulver, genannt Kentucky und Indianer Pulver, und amerikanisches Sporting Pulver, welches irgend einig, das noch in Reading angeboren worden ist, betrifft. Jeder Kugelschütze und Sportsmann, welcher der Würde des Keinigens seines Gewehrs entbehren zu sein und den Nagel zu treiben wünscht, wird wohl thun zuzusprechen und dies Pulver zu eraminiren. — Ebenfalls einen großen Vorrath Schrotten und weiches Blei zum Verkauf, an dem neuen und wohlfeilen Eisenslohr, von

James C. Anderson, 2 Thüren oberhalb der Adlers-Druckerei. Reading, Aug. 21.

### Ein Partner gesucht.

Der Unterzeichnete sucht einen Partner oder Compagnon für das Strohhalter, Geschäft. Ein junger Mann, der etwas Kenntniß vom Geschäft hat und etwas Kapital mitbringen kann, wird eine einträgliche Stelle finden, wenn er sich bald meldet, um nähere Bedingungen zu erfahren, bei

Horatio Fritsch, Kanaschwamm, August 21.

### An Schreiner.

So eben empfangen, ein großes und schönes Assortement Hobel, die wohlfeiler als je verkauft werden, an dem neuen Eisenslohr, von

James C. Anderson, Ecke der 4ten und Pennstraße. August 21.

### Eine Ordinanç

für das Curben und Pflastern der Fußwege in der Pennstraße. Abschnitt 1. Sei es verordnet und inaktirt durch die Select und Common Councils der Stadt Reading, und es ist hiermit verordnet und inaktirt durch die Autorität derselben, daß die Besitzer von Lotten und Grund eigenthum längs der Pennstraße, in gedachter Stadt, zwischen der 7ten und 11ten Straße, angehalten sind und hierdurch angehalten werden, die Fußwege vor ihren respectiven Lotten, mit Backsteinen oder Platten zu pflastern, und sie mit gehauenen Handsteinen zu umgeben, binnen 60 Tagen nach der Passirung dieser Ordinanç, vorbehaltend, daß vor leeren Lotten ein Fußweg von 4 Fuß Breite, gelegt werden mag, nächst an die Handsteine.

Absh. 2. Das gedachte Pflaster soll den Regulationen gemäß, mit Backsteinen oder Platten, in Sand von nicht weniger als 6 Zoll tief gelegt werden.

Absh. 3. Wenn irgend ein Besitzer von irgend einer Lott oder Grundeigenthum vernachlässigen oder sich weigern sollte, den Bestimmungen der Ordinanç zu willfahren, es die Pflicht der Strafen Commissioners sein soll zu curben und zu pflastern, wie obengesagt, auf Kosten der Stadt, und die Rechnungen dem City-Anwalte einzuhändigen, dessen Pflicht es sein soll, ein Lien oder liens einzutragen, auf die respectiven Lotten, dem 12. Abschnitt des City Charters gemäß.

Passirt August 11. 1849. Attestirt, J. I. Reitmeyer, S. C. E. J. W. Lyson, S. C. E. Reading, August 21. 4m

### An Grobschmiede.

Gehämmertes und gerolltes Eisen, Guß: Feeder, Schears und Blasenstahl, Nageltrüben, Amboß, Schraubstöcke und Schmiedebelastbäume allezeit zu niedrigen Preisen auf Hand, an dem neuen und wohlfeilen Eisenslohr, als an einigem andern Etablissement.

James C. Anderson, 2 Thüren oberhalb der Adlers-Druckerei. Reading, Aug. 21. 3m

### PETER SCHNEIDER,

### BUCHBINDER

### UND ETUIARBEITER,

Verfertigt alle Sorten Papp Boxen zu den billigsten Preisen, in der 10ten Straße, etliche Thüren unterhalb der Franklin Str., Reading.

August 21. 13.

### An Baumeister.

Wieder einen großen Vorrath von Baumaterialien, als Nägel, Bleiweiß, Glas, Möbrangeln, Schrauben, Farben, Del etc., empfangen, und wohlfeiler als jemals zu verkaufen, an dem neuen Eisenslohr von

James C. Anderson, 2 Thüren oberhalb der Adlers-Druckerei. Reading, Aug. 21. 2M.

### Eine Ordinanç.

Sei es verordnet und inaktirt durch die Select und Common Councils von der Stadt Reading und es ist hierbei inaktirt durch die Autorität derselben

Abchnitt 1. Daß die Präsidenten der gedachten Councils hierdurch autorisirt sind, auf den Credit der Corporation, zu sich nicht mehr als 5 Prozent jährliche Zinsen, irgend eine Summe zu leihen, die im Ganzen nicht \$5000 übersteigen darf und verwendet werden soll unter Aufsicht der Councils, zum Ankauf eines passenden Plazes und der Erbauung eines passenden und bequemen Gebäudes auf demselben, welches gebraucht werden soll, für die Sitzungen der Councils, für ein Stadt Wachtthaus, und solche andere Zwecke, wozu es die Councils bestimmen mögen.

Absh. 2. Die Gelder, welche Kraft dieser Ordinanç erhoben werden, sollen am nächsten 1sten Oktober an den Stadt-Schlagmeister abgeliefert werden, worüber Schuldscheine von nicht weniger als \$100 jeder, ausgestellt werden sollen, unter dem Corporations-Siegel der gedachten Stadt, unterschrieben durch die Präsidenten der Councils und attestirt von den Schreibern derselben, sechs Prozent jährliche Zinsen tragend, in halbjährlichen Zer-

minen zahlbar — die gedachten Schuldscheine, sollen für einen Zeitraum von nicht weniger als fünf Jahren ausgegeben werden, vom nächsten ersten Oktober an.

Absh. 3. Eine Committee von einem Mitgliede vom Select und zwei vom Common Council soll erwählt werden, in Vereinigung mit den Präsidenten derselben zu wirken, deren Pflicht es sein soll, folgende Beträge abzuschießen für den Ankauf des gedachten Plazes und bei nächster Versammlung über ihr Thun zu berichten, und wenn ein passender Plaz angekauft worden ist, durch die gedachten Councils, dann Vorschläge zu fordern, für die Errichtung und Vollendung des gedachten Gebäudes, welche Vorschläge den Councils zur Berathung und Verfügung vorgelegt werden sollen.

Absh. 4. Sollte die gedachte Summe von \$5000, welche zu leihen autorisirt ist, unzulänglich gefunden werden, den gedachten Plaz zu kaufen und das gedachte Gebäude darauf zu errichten, so soll das Fehlende erstet werden von den Taxen, die im Jahre ein Tausend acht hundert und neun vierzig, gesammelt werden.

Passirt den 11. August 1849. Attestirt, J. I. Reitmeyer, S. C. E. J. W. Lyson, S. C. E. Reading, August 21. 4m

### Ein Zusatz

zu einer Ordinanç, betitelt, eine Ordinanç für das Pflastern und Curben der Chesnutstraße, von der 2. bis zur 7ten

Sei es verordnet und bestimmt durch den Select und Common Council von der Stadt Reading, und es ist hierdurch verordnet und bestimmt, durch die Autorität derselben, daß die Bestimmungen der Ordinanç, passirt am 28. Juli 1849, betitelt, „Eine Ordinanç für das Pflastern und Curben der Chesnutstraße, von der 2. bis zur 7ten,“ ausgedehnt werden, auf jenen Theil der gedachten Chesnutstraße, welcher zwischen der 2ten und Frontstraße in gedachter Stadt liegt.

Passirt den 11. August 1849. Attestirt, J. I. Reitmeyer, S. C. E. J. W. Lyson, S. C. E. Reading, August 21. 4m

### Säumet nicht!

Sondern gehet gleich und kauft einen guten Vorrath trockener Waaren! Die Unterzeichneten verkaufen so wohlfeil und geben allen, allgemeine Verfrichtigung, daß ihr Stroh zum

### Hauptquartier

Jeder Artikel, der gekauft werden kann — von Kattun zu 2 Cents die Yard, bis zu superfeinen tuchenen Rockstücken. — Sie haben, immer bereit zum Verkauf

Einheimische Güter, Neu Market, Conestoga, Washington, Appleton und Portsmouth Steam Moline, sehr wohlfeil. Ebenfalls Barchents, Kelsch, etc., höchst wunderbar wohlfeil. Kommt und sehet — Ihr seid immer willkommen.

J. G. Dwight und Comp. Reading, August 14. 1849. 6v.

### Neuer Eisenstohr.

Zum Schild der „Goldnen Kugel.“ W. und H. J. Keim und Co., benachrichtigen ihre zahlreichen Freunde, daß sie einen neuen Eisenstohr eröffnet haben, an dem wohlbekanntesten Standplaz, wo die Herren Knaual, die Herren D'Brion und die Herren Seyfert und Miner Geschäfte gethan haben, nächste Thür zu De Bourbon's Mansion House, wo es ihnen Vergnügen machen wird, ihre Kunden zu den ungewöhnlich niedrigen und festen Preisen zu bedienen.

Ihre ausländischen Eisenwaaren sind aus den besten Fabriken und erprobt für diesen Markt importirt, und ihre Vorbebrungen, amerikanische Eisenwaaren jeder Gattung zu erlangen, sind so ausgedehnt und umfassend, daß sie im Stande sind ihre Sachen zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen.

Das Publikum ist eingeladen ihren Vorrath zu eraminiren, welcher an Ausdehnung, Verschiedenartigkeit und Wohlfeilheit nirgendwo übertroufen wird.

Der alte Standplaz, in der 5ten Straße, wird als ein Zweig dieses Etablissements fortgesetzt. Reading, August 14. 6v.

### Wohlfeile Carpets!

### Die Carpet-Halle

enthält das größte und allerpründigste Assortement von Ingrain und Venetianischen Carpets; dreibrätigen und zweibrätigen; einfach und doppelter Kette, ganz wollenen, halb wollenen und baumwollenen Carpets in Reading — welche wunderbar wohlfeil verkauft werden und versichert die Probe auszuhalten, von

J. G. Dwight und Co. 42 Pennstraße. Reading, August 14. 6v.

### An die Damen:

Die Unterzeichneten möchten achtungsvoll die Damen benachrichtigen, daß sie unlängst einen ausgebreiteten Damen Stiefels u. Schuhslohr eröffnet haben, wo alle Artikel von Damen und Kinderschuhen zu haben sind, zu den allerbilligsten Preisen. Ihr Vorrath besteht in Congressstiefeln, Gaiterstiefeln, Halbaitern und laßing Buskins von jeder Farbe und Arbeit. Wels, Pumps und umgewandte Kids-Buskins. Reis und Schlippers von den besten Materialien. Waddens und Kinderschuhe von jeder Verschönerung und Farbe.

N. B. — Die Schuhe haben sie besonders angefertigt für ihren Kleinverkauf-Stohr und sie werden versichert daß sie für was man sie ausgibt. J. J. Felix und Co., N. W. Ecke der 5ten und Pennstraße. Reading, August 14. 6v.

### Beschluß

Zu Bezug auf eine Verbesserung der Constitution. Sei es beschloßen durch den Senat und das Haus der Repräsentanten von der Republik Pennsylvania, in General Assembly versammelt, Daß die Constitution dieser Republik im zweiten Abschnitt des fünften Artikels so verbessert werden soll, daß dieselbe laute wie folgt: — Die Richter der Supreme Court, von den verschiedenen Courten von Common Pleas, und von solchen andern Urkundens-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, durch die befähigten Wähler der Republik auf folgende Weise erwählt werden sollen, nämlich: Die Richter der Supreme Court durch die befähigten Wähler der Republik überhaupt; die Präsidentenrichter von den verschiedenen Courten von Common Pleas und von solchen andern Urkundens-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, und alle andern Richter, von denen es gefordert wird, daß sie in den Richtern gelehrt sein müssen, durch die befähigten Wähler der respectiven Distrikte, über welche sie presidiren oder in welchen sie als Richter agiren sollen; und die Geschwörtenrichter der Courten von Common Pleas durch die befähigten Wähler der respectiven Counties. Die Richter der Supreme Court sollen ihre Aemter für den Zeitraum von fünfzehn Jahren bekleiden, wenn sie sich so lange gut betragen, (der hierin nachher verfügten Verloosung nach der ersten Wahl unterworfen); die Präsidentenrichter der verschiedenen Courten von Common Pleas und von solchen andern Urkundens-Courten, als durch das Gesetz errichtet sind oder errichtet werden mögen, und alle andern Richter, die gefordert wird, daß sie in den Richtern gelehrt sind, sollen ihre Aemter auf einen Zeitraum von fünf Jahren bekleiden, wenn sie sich so lange gut betragen; welche alle von dem Gouverneur befristet werden sollen, für irgend eine billige Ursache aber, die nicht hinreichender Grund ist, für eine Anklage wegen amtlichem Mißverhalten, soll der Gouverneur auf eine Adresse von zwei Drittheilen beider Zweige der Gesetzgebung, irgend einen derselben vom Amte absetzen. Die erste Wahl soll stattfinden bei der nächsten allgemeinen Wahl dieser Republik nach der Annahme dieser Verbesserung, und die Befristungen von allen Richtern, welche dann im Amte sein mögen, sollen am ersten Montage des folgenden Decembers zu Ende gehen, zu welcher Zeit die Amtstermine der neuen Richter anfangen sollen. Die Personen, welche alsdann zu Richtern der Supreme Court erwählt werden mögen, sollen ihre Aemter bekleiden wie folgt: Einer von ihnen auf drei Jahre, einer auf sechs Jahre, einer auf neun Jahre, einer auf zwölf Jahre und einer auf fünfzehn Jahre; der Amtstermin eines Jeden soll durch besagte Richter durch das Loos von besagten Richtern, so bald als möglich, nach der Wahl entschieden und an den Gouverneur bescheinigt werden, damit die Befristungen in Gemäßheit damit erlassen werden können. Derjenige Richter, dessen Befristung zuerst abläuft, soll, wenn während seinem Amtstermine O-berichter sein, und nachher soll jeder Richter, dessen Befristung zuerst abläuft, der Reihe nach, Oberrichter sein; und wenn zwei oder mehr Befristungen auf den nämlichen Tag ablaufen, sollen die Richter, welche dieselben inne haben, durch das Loos entscheiden, welcher von ihnen der Oberrichter sein soll. Irigend einige leere Stelle, welche sich entweder durch den Tod, Amtsniederlegung oder auf sonstige Weise zu tragen mag, in irgend einer der besagten Courten, soll durch Anstellung durch den Gouverneur besetzt werden, welche bis zum ersten Montage des auf die nächste Wahl folgenden Decembers dauern soll. Die Richter der Supreme Court und die Präsidentenrichter der verschiedenen Courten von Common Pleas, sollen zu bestimmten Zeiten für ihre Dienste eine hinreichende, festgesetzte Vergütung empfangen, welche während ihrem Verbleiben im Amte nicht vermindert werden soll; aber sie sollen keine Gehältern oder Sporteln empfangen, noch irgend ein anderes gewinnbringendes Amt unter dieser Republik, noch unter der Regierung der Vereinigten Staaten, noch unter irgend einem andern Staate dieser Republik bekleiden. Die Richter der Supreme Court sollen während ihrem Verbleiben im Amte innerhalb dieser Republik wohnen, und die andern Richter sollen während ihrem Verbleiben im Amte im Distrikt oder im County wohnen, für welche sie wechselseitig erwählt wurden.

William S. Parker, Sprecher des Hauses der Repräsentanten. Georg Darrie, Sprecher des Senats.

Im Senat, den 1sten März 1849. Beschloßen, daß dieser Beschluß passire — Ja's 21, Nein's 8. Ausgug aus dem Tagebuche. Samuel W. Pearson, Schreiber.

Im Hause der Repräsentanten, April 2. 49 Beschloßen, daß dieser Beschluß passire Ja's 58, Nein's 26. Ausgug aus dem Tagebuche. Wm. Jack, Schreiber.

Secretär's Amtsstube. Angereicht den 6ten April 1849. A. L. Russell, Dep. Secr. der Republik.

Secretär's Amtsstube. Ich bescheinige, daß das Obige eine wahre und richtige Abschrift des Original-Beschlusses der General Assembly ist, betitelt, „Beschluß in Bezug auf eine Verbesserung der Constitution,“ wie derselbe in dieser Amtsstube angereicht verschieben.

Zum Zeugniß dessen habe ich Genwärtig mit meiner Namens-unterschrift unterzeichnet und demselben das Siegel des Secretär's-Amtes beidrückelt.

J. S. Hoffmann, Secretär's Amtsstube.

### Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel:	per	Read.	Pihsa
Waizen . . . . .	Bsch.	1 05	1 10
Koggen . . . . .	„	58	59
Welshorn . . . . .	„	65	63
Hafers . . . . .	„	28	31
Flachsfaamen . . . . .	„	1 25	1 25
Klee faamen . . . . .	„	3 50	3 50
Timothyfaamen . . . . .	„	2 50	2 50
Kartoffeln . . . . .	„	50	60
Salz . . . . .	„	37	35
Gerste . . . . .	„	67	66
Koggenbranntwein . . . . .	Gall.	25	24
Apfelbranntwein . . . . .	„	25	23
Leinöl . . . . .	„	75	70
Flauer (Weizen) . . . . .	BärL.	5 75	5 00
do (Koggen) . . . . .	„	3 50	3 25
Schinken . . . . .	Pfd.	10	10
Schweinefleisch . . . . .	„	6	6
Rindfleisch . . . . .	„	7	7
Unschlitt . . . . .	„	8	8
Fasbutter . . . . .	„	10	12
Hickoryholz . . . . .	Klast.	4 50	5 25
Eichenholz . . . . .	„	3 50	4 50
Steinkohlen . . . . .	Koffe	3 75	4 25
Gyps . . . . .	„	5 00	4 75

fen lassen, zu Harrisburg, den 11. Juni, im Jahr unferes Herrn 1849. Townsford Gaines, Sekretär der Republik.

### Tagebuch des Senats.

„Beschluß No. 188, betitelt, „Beschluß in Bezug auf eine Verbesserung der Constitution,“ wurde zum drittenmal verlesen. Auf die Frage: will der Senat dem Beschluß beistimmen? wurden die Ja's und Nein's der Constitution gemäß aufgenommen, und waren wie folgt, nämlich: —

Ja's: — Herren Boas, Bramly, Crab, Cunningham, Forsyth, Hugs, Johnson, Lawrence, Lewis, Mason, Mattias, McCallin, Nich, Richards, Sadler, Sankes, Savery, Small, Smyser, Sterrett und Stein — 21.

Nein's: — Herren Best, Drum, Fric, Joes, King, Königsmacher, Petteiger und Darsie, (Sprecher) — 8.

„Somit wurde der Beschluß bejahend entschieden.“

„Tagebuch des Hauses der Repräsentanten „Soll der Beschluß passiren? Die Ja's und Nein's wurden den Vorkehrungen des zehnten Artikels der Constitution gemäß aufgenommen, und sind wie folgt, nämlich: —

Ja's: — Herren Gideon J. Ball, David J. Bent, Craig Biddle, Peter D. Bloom, David M. Vole, Thomas K. Bull, Jacob Cort, John S. Davis, Nathaniel A. Elliott, Joseph Emery, David G. Eschleman, William Evans, John Fausold, Samuel Fegely, Joseph W. Fisher, Henry W. Fuller, Thomas Groves, Robert Hampton, George P. Henzky, Thomas J. Herring, Joseph Higgins, Charles Hors, Joseph H. Howe, Robert Klog, Harrison Laird, Abraham Lambert, James J. Lewis, James W. Long, Jacob M. McCartney, John F. M'ulloch, Hugh M'Ke, John M'Laughlin, Adam Martin, Samuel Marr, John C. Myers, Edward Nickson, Stewart Pearce, James Porter, Henry C. Pratt, Alonzo Robb, George Ripley, Theodore Rynian, Bernard S. Schoenover Samuel Seibert, John Scharp, Christian Enively, Thomas E. Steel, Jeremiah B. Stubbs, Joff S. Stugman, Marshall Schwarz, welder, Samuel Taggart, George T. Horn, Nicholas Thorn, Arunah Battles, Samuel Weirich, Alonzo J. Wilcox, Daniel Zerby und William F. Packer, Sprecher — 58.

Nein's: — Herren Augustus K. Cornyn, David M. Courtney, David Evans, Henry E. Evans, John Fenlon, John W. George, Thomas Gillespie, John B. Gordon, William Henry, James J. Kirk, Joseph Laubach, Robert K. Little, John S. M'Callmont, John M'Ke, William M'Scherry, Josiah Miller, William T. Morrison, John A. Otto, William D. Roberts, John W. Roseberry, John S. Rutherford, A. Rundle Smith, John Smyth, John Souber, Georg Walters und David F. Williams — 26.

„Somit wurde die Frage bejahend entschieden.“

Secretär's Amtsstube. Harrisburg, Juni 15. 1849.

Ich bescheinige, daß Obiges und Berberghendes eine wahre und richtige Angabe der „Ja's und Nein's“ ist, welche aufgenommen wurden über den „Beschluß in Bezug auf die Verbesserung der Constitution,“ wie dieselben erschienen in den Tagebüchern der zwei Häuser der General Assembly dieser Republik von der Sitzung von 1842. Bezugt durch meine Unterschrift und das Siegel des besagten Amtes, den 15ten Juni, im Jahr 1849.

Townsford Gaines, Secretär der Republik. Juli 10. 1849. 3M.

### Ja HERT, mein Freund!

Es ist zum Erstaunen, wie gut und schön diese Fitz-Kattune sind bei Dwight und Comp., 42, Pennstraße. August 14. 1849. 6v.

### Staats Senator.

Der Unterzeichnete wird ein Candidat für Senator von Pennsylvania sein, bei der Wahl im nächsten October, und bittet achtungsvoll um die Stimmen der freien und unabhängigen Bürger von Berks County.

J. Hoffman. Reading, Juli 17. 625.

### Dwight und Comp.

Groß- und Kleinhändler in ausländischen und einheimischen trockenen Waaren, und ausgehente Händler von Carpets. Reading, August 14. 6v.